



Kinderschminken hat viel Spaß gemacht.

## Schulerlebnistag – ein voller Erfolg!

■ Nicht nur durch ein vielseitiges Programm mit Dosenwerfen, Kinderschminken, Werken an der Hobelbank, einen Auftritten von Wichern con Brio, einen Dancealong und andere musikalische Darbietungen punktete der Schulerlebnistag am 29. September bei allen

Besucher:innen und Aktiven. Auch das tolle Catering, das Angebot von Kaffeespezialitäten, Mutzenmandeln, Popcorn und leckeren Eissorten machten das Hamburger Schietwetter schnell vergessen. Die Schulleitung

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Wichern-Doppelvierer wird Vizemeister

■ Am 13. 9. sind wir, Charlotte, Kaya, Maria, unser Steuermann Vincent und ich, mit unserer Trainerin Charlotte zur Ruderolympiastrecke nach Berlin Grünau zur Deutschen Meisterschaft von *Jugend trainiert für Olympia* aufgebrochen. Wir alle waren voller Erwartungen und Vorfreude auf die Wettkämpfe. Da wir den Titel in Hamburg bereits mit viel Wasser zwischen uns und unseren Gegnerinnen gewinnen konnten, waren wir sehr opti-



Der Erfolgsvierer, Steuermann und Trainerin

mistisch. Außerdem hatten wir nach den Sommerferien sechsmal die Woche trainiert, also auch am Wochenende. Es zeigte sich, dass sich dieser Kraftaufwand gelohnt hat, denn wir konnten unseren Vorlauf gewinnen. Nach intensiven Finalrunden erreichten wir schließlich einen großartigen zweiten Platz. Natürlich haben wir diesen Erfolg gefeiert: erst mit allen Wettkampfteilnehmer:innen gemeinsam auf einer riesigen Abschlussparty und schließlich noch einmal in kleiner Runde mit Singen und Tanzen.

Ich fand es toll, wie wir in der Vorbereitungszeit immer mehr zusammengewachsen und so ein starkes Team geworden sind, das auch angespannte Phasen, wie vor den Starts, meistern konnte. Neben dem Titel bleiben vor allem tolle Erinnerungen an die Stadt und eine gemeinsame Woche voll wunderbarer Ereignisse. **ELSA WILKEN, 9C**

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Mit unserem „Mitmachtag“ unter dem Motto „Willkommen bei Wichern – erlebe unsere Schule“ konnten wir endlich wieder fast 1.000 Gäste bei Mitmachaktionen, Musik, Sport und Informationsangeboten begrüßen. Trotz Regens war dieser Tag ein voller Erfolg, den wir am 19. 11. mit unserem Tag der offenen Tür wiederholen wollen. Neben vielen weiteren großartigen Leistungen möchte ich den bisher größten sportlichen Erfolg der Wichern-Schule herausstellen: Der Mädchen-Doppelvierer unserer ersten Sportklasse mit Verstärkung aus der Stadtteilschule wurde deutscher Vizemeister seiner Altersklasse in Berlin! – Alles dazu und noch viel mehr finden Sie in dieser Ausgabe.



Viel Freude beim Lesen wünscht Ihr

**CHRISTOPH PALLMEIER**

### MELDUNG

#### KREATIV-AUSSCHREIBUNG

■ „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe!“ Gesucht wird eure kreative Umsetzung zu unserem Jahresthema. Eingereicht werden können Zeichnungen, Gemälde, Collagen, Fotos, Filmstills, Gedichte, Geschichten ... oder Kurzfilme, Theaterszenen, Kompositionen, Tanzstücke – dann reicht ein Konzept oder ein erster Entwurf eurer Idee.

Einreichungen bitte bis zum 1. Dezember bei eurer Schulpastorin persönlich, im Fach oder per E-Mail (mkruse@wichernschule.de oder kemdouglasie@wichernintern.de), mit Angabe eures Namens und eurer Klasse.

Mal sehen, was wir gemeinsam daraus machen können! Eine Veröffentlichung oder Nutzung erfolgt natürlich nur nach individueller Rücksprache. **MARTJE KRUSE**

## Regina Richter – ein erfülltes Arbeitsleben

■ Im Anschluss an ihr Referendariat übernahm Regina Richter 1986 an der Wichern-Schule eine volle Stelle mit Englisch, Geschichte und PGW. Nach einer Babypause 1989 nahm sie die Arbeit bald wieder engagiert auf.



*Frau Richter und Herr Schäpers – Vorbilder als Lehr- und Leitungspersönlichkeiten*

Mit ihrer kooperativen Art fand sie schnell Kolleginnen und Kollegen, mit denen gemeinsame Projekte geplant und umgesetzt werden konnten. 1995 nahm Regina am ersten Amerika-Austausch nach Chicago teil. Zwischen 2002 und 2015 arbeitete sie an den drei Trialog-Projekten mit, zu denen die Wichern-Schule die Partnerschulen aus Chicago und St. Petersburg einlud, um mit Zeitzeug:innen vor Ort die historischen Ereignisse seit dem Zweiten Weltkrieg zu erforschen. Als enthusiastische Historikerin leitete sie die Hamburger Jury des Körber Geschichtswettbewerbs über 20 Jahre lang. 2013 übernahm sie die Abteilungsleitung 5 bis 7 am Gymnasium. Seitdem hat sie dafür gesorgt, dass hunderte von jungen Schülerinnen und Schülern zu uns gekommen sind. Sie setzte sich sehr für das Coaching ein, um Schüler:innen zu fördern. Genieße den Ruhestand, Regina!

**WILFRIED PETERSEN**



*Richtig Apfelpflücken will gelernt sein.*

## Auf ins Alte Land!

■ Wenn die Äpfel erntereif sind, muss man ins Alte Land fahren, dachte sich die 11V1. Nach einer ungewöhnlichen Busfahrt durch den Elbtunnel (die Linie 150 ist sehr empfehlenswert, da der Busfahrer, kurz bevor es auf die Autobahn geht, freundlich aber bestimmt darauf hinweist, dass man sich hinsetzen sollte), erreichte die Klasse unter der Leitung von Frau Göwert und Herrn Seidenberg gut gelaunt den Bauernmarkt „im Apfelfgarten“. Nach kurzer Einweisung konnte es dann auch schon mit der Ernte losgehen. Obwohl die Schubkarren gelegentlich zum Personentransport zweckentfremdet wurden („Klassenreisenfeeling!“, meinte eine sichtlich erfreute Schülerin), konnte man nach einer knappen Stunde gut gefüllte Eimer abwiegen und nach kurzem Fußmarsch und Busfahrt mit reicher Ernte an der Elbe auf die Fähre von Finkenwerder zu den Landungsbrücken warten.

Einen Tag später wurde dann der Chemieraum kurzfristig zu einer Marmeladenküche umfunktioniert. Mit zahlreichen Marmeladengläsern ausgestattet konnten die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenleitung dann auf ein schönes Gemeinschafts-Erlebnis zurückblicken.

**MARC SEIDENBERG**

## 1.000 Zeichen Dank für Raimund Schäpers

■ Lange war er an der Schule. So lange, dass man sich gar nicht vorstellen konnte, dass er nicht mehr hier ist. 1988 hat er als Lehrer für Englisch und Geschichte/PGW an der Wichern-Schule begonnen, 1998 wurde er zum Oberstufenkoordinator gewählt, 2015 zum Stellvertretenden Leiter des Gymnasiums.

Es gab kaum jemanden, der über größere Kenntnisse über die Strukturen der Schule verfügte – viele Sätze begannen mit „seinerzeit ...“, und dann konnten die Zuhörenden mit einer punktgenauen Einordnung, auch historisch, des Diskussionspunkts rechnen, ohne dass es „schwafelig“ wurde. Sehr ge-

nau und mit viel Liebe zum Detail hat er seine Arbeit verrichtet, bei der ich ihm lange zuschauen durfte und dabei viel habe lernen können. Nicht alles, das merke ich jetzt, da er nicht mehr da ist und ich seine Aufgaben übernommen habe. Er, der einerseits die Ausstrahlung des „Elder Statesman“ hatte, nahm andererseits sehr genau wahr, was die Kolleg:innen umtrieb, und man fühlte sich bei ihm auch in schwierigen Situationen gut aufgehoben. Ich wünsche ihm nun, dass er sich auf sich besinnen kann, beim Lesen, beim Golf und Tennis. Dir, lieber Raimund, vielen Dank für alles!

**ALKE SEIDENBERG**

*Fortsetzung von Seite 1*

beriet zahlreiche interessierte Besucher:innen in der Schulstraße und einige Eltern ließen ihre Kinder auch gleich für das kommende Schuljahr vormerken.

Das bunte Fest auf dem Schulhof hat allen



*Großer Andrang in der Holzwerkstatt*



*Eltern lassen sich in der Schulstraße beraten.*

Spaß gemacht. Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam um Rainer Schulz, Andreas Bulla und Katrin Burgert, dem Cafeteria-Team, dem Elternrat sowie allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, die das Gelingen des Festes mit ihrem Engagement möglich gemacht haben.

**AJ**

### MELDUNG

#### TAG DER OFFENEN TÜR AM 19. 11.

■ Am 19. November wird die Wichern-Schule zwischen 11 und 14 Uhr alle Türen öffnen, um ihren Gästen lebendigen und modernen Unterricht zu präsentieren. Dabei setzen wir vor allem auf eine große Beteiligung von Eltern sowie Schülerinnen und Schülern, da sie die besten Botschafter unserer Schule sind.

Ehemalige laden wir ganz herzlich zum Treffen im **Ehemaligen-Café** in Raum 514 in Flügel 5 ein. Wir freuen uns auf Sie!



## Mitbestimmer:innen werben für den Kinderschutzbund

■ Wie entwirft eine professionelle Werbeagentur eine Kampagne für den Kinderschutzbund? Benazir, Ema, Ceylin und Biljana, vier Achtklässlerinnen aus dem Wahlpflichtkurs „Mitbestimmen – aktiv in Schule, Umwelt und Gesellschaft“ wollten es wissen und folgten der Einladung der Agentur Saint Elmo's und des Kinderschutzbundes. Gemeinsam mit Schüler:innen aus anderen Hamburger Schulen wollen sie das entstehende Kinder- und JugendSchutzbüro sowie das Kidsmobil als Hilfs- und Beratungsplätze

des Hamburger Kinderschutzbundes in Hamburg bei Kindern und Jugendlichen bekanntmachen. Wie soll die Kampagne positioniert werden? Wie der Auftritt wirken? Eher frech und laut oder zurückhaltend und seriös? Das waren unter anderem Fragen, die es zu lösen galt. „Die Schüler:innen sind unheimlich kreativ und haben ein wahres Feuerwerk an Ideen gezündet“, meinte Herr Matthiesen von Saint Elmo's. „Das hat richtig Spaß gemacht, obwohl es schon so spät am Nachmittag war“, befanden die vier Stadt-



Arbeit in gemischten Teams bei Saint Elmo's

teilschülerinnen und sind sich sicher: „Wir wollen auf jeden Fall weitermachen!“ AJ

## Neubauplanung mit umfassender Beteiligung



Herr Dr. Theurich und Frau Korb-Chrosch präsentieren das Modell

■ Am 27. 9. war es endlich soweit: Die Vorstände des Rauhen Hauses, Frau Korb-Chrosch und Pastor Dr. Theurich, stellten gemeinsam mit den Schulleitungen und dem

Architekten Herrn Hörnes im Wichern-Forum erste Planungen zum Neubau am Horner Weg vor. Bis 2025 wird dort ein viergeschossiges Gebäude entstehen, das in das bestehende Ensemble gut integriert ist. Zwei wettbewerbsfähige Turnhallen, eine Mensa mit 220 Plätzen und zwölf Klassenräume für die 5. und 6. Klassen von Stadtteilschule und Gymnasium sollen in ihm Platz finden. Anhand von Grundrissen und Schnitten veranschaulichte Herr Hörnes, der für die Schule bereits beim Bau des Wichern-Forums tätig war, unter anderem offene Klassenzimmer in sogenannten Compartments, die eine zeitgemäße offene Lernsituation

ermöglichen sollen. Das maßstabsgetreue Modell aus Holz und Werkstoff wird in der Schulstraße ausgestellt, denn eine größtmögliche Beteiligung der Schulgemeinschaft an der weiteren Planung – besonders auch der 5. und 6. Klassen – ist ausdrücklich erwünscht. Bereits während der Veranstaltung stiegen Lehrerinnen und Lehrer, Eltern- und Schülervertreter in eine angeregte Diskussion ein. Ein erstes Treffen zum Austausch für alle, die sich an den Planungen beteiligen möchten, ist für den 4. November von 14 bis 16 Uhr anberaumt: der Auftakt für einen spannenden und kreativen Prozess in der Schulgemeinschaft. AJ

### WIR STELLEN VOR

## Stabübergabe im Leseturm

■ Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs hat Britta Rüggen-Wolfram die Leitung des Leseturms übernommen. Den meisten von uns ist sie keine Unbekannte, hat sie doch vorher 17 (!) Jahre lang in der Cafeteria der Wichern-Schule gearbeitet und diese in den letzten Jahren auch in Festanstellung geleitet.



Britta Rüggen-Wolfram

Bevor Britta Rüggen-Wolfram über ihre beiden Kinder den Weg zu uns fand, hat sie Klassische Archäologie, Linguistik und Ethnologie sowie „ein bisschen“ Jura studiert und in einer Werbeagentur gearbeitet. Auch eine Ausbildung zur Amateurreitlehrerin hat sie absolviert.

Als sie im Herbst 2021 erfuhr, dass Franziska Plath in den wohlverdienten Ruhestand gehen würde, hat sie sich auf ihre Stelle bewor-

ben. Mit der Einstellung, dass „Kinder zum Lesen zu bringen genauso wichtig ist, wie gesunde Brötchen zu schmieren“, beweist sie Bodenständigkeit. Und nach zweieinhalb Jahren coronabedingter Pausen möchte sie auch gerne wieder feste Veranstaltungen im Leseturm etablieren.

Britta Rüggen-Wolfram ist bewusst, dass sie „in große Fußstapfen eingestiegen ist“, und freut sich daher, dass Franziska Plath ihr fürs Erste noch zur Seite steht. Denn neben der Betreuung des Leseturms gehören auch die Verantwortung für die Lehr- und Lernmittel sowie die Pflege des Schularchivs zu ihren Aufgaben.

Wir freuen uns, dass du hier bist, liebe Britta, und heißen dich herzlich willkommen in deiner neuen Aufgabe! UBS

### TERMINE

**10.–21. OKTOBER**  
Herbstferien

**19. NOVEMBER, 11–14 UHR**  
Tag der offenen Tür

**21. DEZEMBER, 18–19 UHR**  
Adventsgottesdienst, Dreifaltigkeit

**23. DEZEMBER–6. JANUAR 2023**  
Weihnachtsferien

**17. JANUAR, 19–21 UHR**  
Infoabend zukünftige 5. Klassen Gym

**19. JANUAR, 19–21 UHR**  
Infoabend zukünftige 5. Klassen StS

**27. JANUAR**  
Aufnahmegespräche für Klasse 5

**27. JANUAR**  
Halbjahrespause

# Wichern-Schule erneut als „Digitale Schule“ ausgezeichnet

DIGITALE SCHULE

Die Wichern-Schule ist bereits zum zweiten Mal und diesmal sogar als einzige Schule in Hamburg als „Digitale Schule“ ausgezeichnet worden.

Die Initiative „MINT – Zukunft schaffen“ unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr würdigte damit am Donnerstag, den 1. September, in einer Online-Veranstaltung das digitale Engagement der Wichern-Schule als vorbildlich. Die Jury lobte unter anderem die technische Ausstattung der Schule wie auch die Umsetzung von Konzepten zur digitalen

Bildung, in die die Schule Eltern, Stadt, Wirtschaft und zivilgesellschaftliche Akteure mit einbezieht.

Bereits seit 2019 darf sich das Gymnasium „Digitale Schule“ nennen. 2022 erhält nun die Wichern-Schule insgesamt die Auszeichnung. Denn auch an Grund- und Stadtteilschule haben alle Klassen Zugang zu iPads und werden mit digitaler Unterstützung differenziert unterrichtet.

Die Lehrkräfte bilden sich regelmäßig in den Methoden digitalen Unterrichts fort. Eine Arbeitsgruppe in der Schule entwickelt die digitale Didaktik kontinuierlich weiter.



Ausgezeichnet: differenzierter Unterricht mit digitaler Unterstützung

## Besuch vom Diakonie-Präsidenten



Unterhaltsame Führung über das Gelände

Direkt nach den Ferien besuchte der Präsident der Diakonie Deutschland, Ulrich Lilie, unsere Schule.

Wir konnten ihm bei schönem Wetter die Schule und das Gelände des Rauhen Hauses zeigen. Während der Führung waren wir mit ihm im Gespräch über unsere Erfahrungen während der Pandemie, aber auch über die aktuelle Kriegssituation in der Ukraine und über unseren Spendenlauf. Herr Lilie erzählte uns dazu, wie die Spenden, die von unserem Spendenlauf bei der Diakonie Katastrophenhilfe eingegangen sind, eingesetzt werden: Die geflüchteten Menschen bekommen eine

eigene Scheckkarte, mit der sie selbstständig einkaufen können. Das sei viel sinnvoller, als Pakete zu verteilen, die mit Dingen gefüllt sind, die vor Ort vielleicht gar nicht benötigt werden. Gleichzeitig werde damit der Wirtschaft in der Region geholfen, in die die Menschen geflohen sind.

Unser Spaziergang führte am Alten Rauhen Haus vorbei bis zum Paulinum. Hier war Herr Lilie im Anschluss noch im Gespräch mit Schüler:innen aus der Oberstufe.

**ANNA BECKER, MAXIMILIAN BUGROV, SHAHIN GOLSARI, ÚNA-BEL KERR, BATUHAN KOSAR, LEVKE PRIESS UND ROBERTA TITOV AUS DER 7G3**

## Wasser marsch!

In den Sommerferien versuchten die GBS-Betreuer:innen, sich und den Kindern bei den heißen Temperaturen Abkühlung zu verschaffen. Natürlich stand wieder die sehr beliebte Wasserrutsche auf dem Schulhof. Badekleidung an – und los ging's. Und wer nicht selbst hoch wollte, konnte auch unten ein paar kühle Spritzer abbekommen.

Mit den Gokarts über den Hof zu düsen machte den Kindern großen Spaß. Noch größer wurde die Freude, als eine Tankstelle aus Holz gebaut wurde. Das Highlight war aber die funktionierende Waschstraße: Aus Schulhofbänken, Schläuchen und Gardinenresten wurde kurzerhand eine Waschstraße für die Gokarts gebaut, in der sich nicht nur die Kinder eine Abkühlung holten. So konnten alle die heißen Wochen gut überstehen. **YM**



Vor allem die „Waschstraße“ sorgte für Spaß und Abkühlung.

## IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichernschule.de](http://www.wichernschule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden. **Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen

Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91 -190, -191, Fax -256 **Redaktion:** U. Brinkmann-Schwerin, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.), Y. Meirose **Mitarbeit:** A. Becker, M. Bugrov, S. Golsari, C. Hasselbach, M. Hopp, Ü. Kerr,

B. Kosar, M. Kruse, C. Pallmeier, W. Petersen, L. Prieß, A. Seidenberg, M. Seidenberg, R. Titov, E. Wilken **Fotos:** S. Albrecht, U. Brinkmann-Schwerin, M. Bustamante, C. Hasselbach, M. Hopp, A. Jacobi, Y. Meirose

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2022 ist der 6. Dezember 2022